

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Pressestelle
Robert-Schumann-Str. 1
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 5613-902
Telefax: 03733 5613-15

www.swa-b.de
presse@swa-b.de

Annaberg-Buchholz, den 05.02.2021
Pressemitteilung

Stadtwerke Annaberg-Buchholz errichten neue Blockheizkraftwerke für Freizeitbad An der Silberstraße – eine Investition in die Zukunft

Annaberg-Buchholz/Geyer (MF) Energieeffizienz, Ökologie und öffentliches Engagement stehen seit Jahren auf der Agenda der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Beispiele dafür sind der Betrieb eigener Wasserkraft- und Solaranlagen, der Bau eines Fernwärmenetzes in der Annaberger Innenstadt sowie der Betrieb von Hallen- und Freibädern. Außerdem setzt man in Form von mehreren Blockheizkraftwerken (BHKW) auf die Kraft-Wärme-Kopplung. Am 3. Februar 2021 schlug man gleich „zwei Fliegen mit einer Klappe“. Im Auftrag des Freizeitbades An der Silberstraße in Geyer wurde dort ein neues Blockheizkraftwerk angeliefert. In den jeweils 6 x 3 m großen Containern befinden sich vorinstallierte BHKW-Module der Firma Viessmann vom Typ Vitobloc 200 EM50/81. Sie verfügen über eine elektrische Leistung von je 50 kW und eine thermische Leistung von je 81 kW. Schon am 15. Februar 2021 wird das erste BHKW in Betrieb genommen. Ein weiteres folgt im kommenden Jahr.

Bereits im Herbst 2020 machten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz in Vorbereitung der Medienanbindung der neuen BHKW-Anlage und für die geplante Modernisierungsmaßnahme das Baufeld frei und legten hierzu den Gas- und Stromanschluss um.

Im Freizeitbad sind die Stadtwerke Annaberg-Buchholz für die technische Betriebsführung zuständig. Die Anschaffung der beiden BHKW ist eine echte Zukunftsinvestition und hat einen doppelten Effekt: Einerseits werden Energiekosten gesenkt, andererseits wird damit der Betrieb des Bades auf festere Füße gestellt. Dazu Sascha Simm, Fachbereichsleiter Wärme/Erzeugung bei den Stadtwerken: „Die dezentrale Energieerzeugung in Blockheizkraftwerken ist eine der wirtschaftlichsten Möglichkeiten, um Wärme und Strom gleichzeitig zu produzieren. Ein großer Vorteil ist der extrem hohe Wirkungsgrad, der bei dieser Anlage bei 90,3% liegt. Ein spezieller Gas-Verbrennungsmotor, der auf hohe Laufleistung ausgelegt ist, treibt dabei einen Stromgenerator an. Zusammen mit einem Heizkessel werden Gebäude damit nahezu ohne Verluste mit Strom, Wärme und Warmwasser versorgt. Ein BHKW nutzt Primärenergie wesentlich besser aus. Im konkreten Fall liegt die Einsparung gegenüber einer getrennten Erzeugung von Strom und Wärme bei 26,65%. Dadurch werden weniger natürliche Ressourcen verbraucht. Außerdem vermindert die effiziente Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) CO₂-Emissionen. Zudem kann nicht benötigter Strom ins öffentliche Netz eingespeist werden. Betreiber eines BHKWs sind bei Stromausfällen in der Lage, ihre Anlage als Inselnetz zu betreiben und sich somit in diesen Zeiten autark zu versorgen. Insgesamt gesehen leistet ein BHKW damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und spart Energiekosten.“

In Bädern, wie in diesem Freizeitbad, lohnt sich der Einbau von BHKWs besonders, zumal dort permanent Strom und Wärme benötigt wird. Optimal ist der Einbau aber auch in Schulen oder gewerblich genutzten

Gebäuden mit hohem Energiebedarf. Dort können BHKW während der gesamten Heizperiode betrieben werden. Anschaffungskosten amortisieren sich auf diese Weise sehr schnell.“

Und Markus Kothe, Geschäftsführer der S+F Sport und Freizeit GmbH bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz sowie der Freizeitbad An der Silberstraße GmbH ergänzt: „Für uns ist das neue BHKW ein echter Mehrwert. Künftig werden unsere Betriebskosten mit der neuen Anlage deutlich gesenkt. Betreiber von KWK-Anlagen erhalten nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz zeitlich befristete Zuschläge. Insgesamt wird damit unser Bäderbetrieb wirtschaftlicher. Im kommenden Jahr werden wir ein weiteres BHKW-Modul in Betrieb nehmen. Zwar haben wir aktuell aufgrund von Corona noch geschlossen, dennoch nutzen wir diese Zeit, um wichtige Investitionen auf den Weg zu bringen. Wir hoffen, in naher Zukunft wieder zahlreiche Gäste in unserem Bad, in der Sauna sowie im Kosmetik- und Wellnessbereich „Vita Mare“ begrüßen zu können. Außerdem planen wir bereits weitere Maßnahmen, um unser Freizeitbad noch attraktiver zu machen“.



Anlieferung der BHKW-Container am Freizeitbad An der Silberstraße. Foto: Matthias Förster

Veröffentlichung honorarfrei